



Vorsitzende:
Gesa Tiedemann

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 29165173
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 26.11.2020

Protokoll der BA-Sitzung am 25.11.2020

Ort: Aula der städt. Berufsschule für Fahrzeugtechnik, Elisabethplatz 4
Zeit: 19.35 Uhr – 20.55 Uhr
Sitzungsleitung: Frau Gesa Tiedemann
Schriftführerin: Frau Doris Grüninger

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die endgültige Tagesordnung
Frau Tiedemann gibt bekannt, dass folgende Tagesordnungspunkte vertagt werden:
D 1.3 Antrag CSU: Ein E-Bike Ladenetz für Schwabing West (*vertagt aus 10/2020*)
D 1.4 Bürger: Zebrastreifen Kurfürstenplatz; Kurfürstenstraße Fahrradstraße
D 1.6 Antrag Grüne: Petuelring:
D 1.7 Antrag Grüne: Kurfürstenstraße zur Fahrradstraße machen
D 1.10 Antrag Grüne: Evaluierung von E-Bike-Ladestationen
D 2.1 Verkehrssituation Barbarastraße: Ergebnisse des Ortstermins am 08.10.2020
E 1.3 Antrag CSU: Zum 110. Geburtstag – Luitpoldpark und Luitpoldhügel barrierefrei
E 2.1.1 Neue Baumstandorte im öffentlichen Raum
Die geänderte Tagesordnung wird **-einstimmig beschlossen-**

Frau Tiedemann berichtet: Voraussichtlich Mitte Januar beziehen die ersten wohnungslosen Berufstätigen das vom Sozialreferat angemietete Gebäude Hohenzollernstr. 7. Träger ist der Katholische Männerfürsorgeverein. Die Anwohner*innen werden durch eine Wurfsendung informiert.

2. Genehmigung der Protokolle der Sitzung vom 28.10.2020
Die Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
Herr Braun Lacerda fragt nach, ob die Bushaltestelle an der Hohenzollernstr. 59 verlegt werden soll, da sie sich unmittelbar vor der Tiefgarageneinfahrt des dortigen Neubaus befindet.
4. Bürgeranliegen
5. Unterrichtungen
 - 5.1 Antwort der Polizeiinspektion 43 auf BA-Anfrage aus der Oktobersitzung
 - 5.2 Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2020 – 2024

-zur Kenntnis-

B Soziales, Bildung und Kultur

1. Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Bürger: Pöbelnde Jugendliche am Ackermannbogen
Beschlussvorschlag des UA: Maria Müller bestätigt als Anwohnerin, dass es in der letzten Zeit verstärkt zu Lärmproblemen mit Kindern bzw. Jugendlichen rund um den Brunnen auf dem Stadtplatz kommt, auch bis in die späten Abendstunden. Es handelt sich um zwei Gruppen: Kinder im Alter bis ca. 10 Jahren, Jugendliche bis ca. 16. Die in der Beschwerde des Anwohners aufgeführten Anpöbelungen sind ihr nicht aufgefallen. Der Kontaktbeamte der Polizei ist informiert und behält die Angelegenheit im Auge. Frau Feiler hat bereits mit dem Ackermannbogen e.V. und dem CVJM-Jugendzentrum gesprochen. Beide wollen mit den Jugendlichen sprechen. Handlungsbedarf für den BA gibt es daher momentan nicht. **zur Kenntnis-**

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Bereits beschlossener Zuschuss für die Initiative „Wunderbuch 2.0“ für Grundschulkinder: Interaktive digitale „Klassenzimmer-Version“ statt Live-Theater
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung. Der UA ist der Auffassung, dass diese hochwertige Live-Veranstaltung nicht durch eines der unzähligen Digital-Angebote ersetzt werden kann, von denen auch Schulkinder momentan übersättigt sind, und empfiehlt, die Veranstaltung auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an den Internationalen Treff ClubIn für die Anschaffung eines Billardtisches
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (223,95 Euro)
Der Zuschuss wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.3 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget für das Kunstzentrat e.V. für die ImportExport Werkstatt vom 10.12.2020 bis 28.11.2021
Beschlussvorschlag des UA: (Die Workshops wurden in den Vorjahren im beantragten Umfang vom BA 4 unterstützt.) Für eine Entscheidung des BA sind Angaben wichtig, welche Workshops von wie vielen TeilnehmerInnen welcher Altersgruppe frequentiert wurden. Auch im Hinblick darauf, dass noch keine Verwendungsnachweise vorliegen (für 2020 existieren dafür allerdings 2 Abgabefristen: Anfang und Mitte 2021) Da 2020 höchstwahrscheinlich keine Workshops stattfinden werden, empfehlen wir Vertagung auf 2021 und Ablehnung des Antrags in der vorliegenden Form.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen
(Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)
- 3.2.1 Verwendungsnachweis und Sachbericht Tanzplattform Deutschland 2020
- 3.2.2 Verwendungsnachweis und Sachbericht Condrops-Ferienfahrt im September
- 3.2.3 Genehmigungsbeseid Tanztendenz München e.V.
- 3.2.4 Änderungsbescheid THE AGENCY
- 3.3 Drehgenehmigungen
- 3.4 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.4.1 „Platz da für Mädchen* und junge Frauen“ - Ergebnisse des Partizipationsprojekts ernst nehmen und Bedürfnissen schnellstmöglich gerecht werden (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00991)
- 3.5 Sonstige Unterrichtungen
- 3.5.1 Auslagerung der heilpädagogischen Tagesstätte und Professor-Otto-Speck-Schule an der Dachauer Str. 98 in die neu erbaute Grundschule Infanteriestr. 25 **-zur Kenntnis-**

Frau Tiedemann berichtet, dass der CVJM nach Gesprächen mit dem Verantwortlichen der Immobiliengesellschaft wegen baulicher Probleme und zu hoher Nebenkosten auf eine Zwischennutzung des ehemaligen Karstadtgebäudes verzichtet. Frau Panahi ergänzt, dass das Kreativquartier dem CVJM angeboten hat, für zwei Jahre zu sehr günstigen Konditionen die Werkstatt zu nutzen.

C Bauen, Wohnen und Wirtschaft

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Burgunderstr. 4: Modularer Neubau einer Wohnanlage (15 WE) mit Tiefgarage

a) Bauvorhaben

b) in Zusammenhang damit beantragte Baumfällungen

Beschlussvorschlag des UA: Die Bäume in dem betroffenen Bereich sind schon gefällt. Der Unterausschuss wünscht sich eine möglichst umfangreiche Begrünung des Areals, bei der Planung sollen die Mieter mit einbezogen werden. Gegen zwei Stimmen wird die Zustimmung empfohlen. Die Ablehnung des Vorhabens wird zum Zeitpunkt der UA-Sitzung mit baulichen Bedenken begründet, die schon in der Vergangenheit nicht ausgeräumt werden konnten.

Der UA-Vorschlag wird bei zwei Gegenstimmen

-mehrheitlich beschlossen-

2.2 Vorbescheid Theo-Prosel-Weg 1: Aufstockung Bestandsbebauung

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung mit folgender Begründung: Angesichts der Bebauungsdichte, hält der UA eine weitere Verdichtung an dieser Stelle für nicht geeignet. Das wird auch dadurch deutlich, dass die Abstandsflächen schon heute deutlich überschritten werden. Außerdem würde die geplante Aufstockung den umliegenden Bestand in der Höhe überragen. In den Unterlagen zum Bauvorhaben fehlen außerdem wichtige Informationen zum Vorhaben. So zum Beispiel der Nachweis der erforderlichen Stellplätze und die Auswirkungen auf die umliegende Bebauung (z. Bsp. Verschattung, Infrastruktur und Mikroklima).

Herr Dr. Meiler berichtet nach einem Besuch vor Ort: Für den geplanten Anbau müsste die Fassade des Bestandsbau massiv verändert werden. Die Fenster von Küchen, Schlafzimmern und Bädern sowie des Treppenhauses müssten zugemauert werden. Nach Aussage von Bewohnern werden frei werdende Wohnungen seit einiger Zeit nur noch befristet und zu überhöhten Preisen vermietet. Für das Nachbargrundstück Theo-Prosel-Weg 5-7 wurde eine vergleichbare Bauvoranfrage gestellt.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.3 Hohenzollernstr. 29 RGB: Aufstockung eines Mehrfamilienhauses sowie Anbau von Balkonen und eines Aufzugs

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.4 Infanteriestr. 11 a: Umbau Dachgeschoss Ost zu Büros (Haus E)

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung. Falls Mieter von den Veränderungen betroffen sind, müssen sie rechtzeitig informiert werden.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.5 Römerstr. 16 a: Nutzungsänderung Backshop zu Café mit Gastronomie mit Freischankfläche

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.6 Tektur Giselherstr. 1 – 7: Abbruch und Neuerrichtung dreier Dachstühle mit Ausbau zu 12 WE sowie Errichtung von 8 Außenaufzügen und Anbau dreier Balkonanlagen

hier: Fällung Baum Nr. 11

Beschlussvorschlag des UA: Der Baum soll möglichst erhalten werden.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

- 2.7 Schleißheimer Str. 115: Aufstockung des Vordergebäudes sowie DG-Ausbau im Vorder- und Rückgebäude, Ausbau einer Lagerfläche (UG) im RGB mit Teilabgrabung als Wohnfläche, Anbau von Balkonen mit Vergrößerung der anschließenden Fenster als Balkontüren, Neugestaltung des Innenhofs mit Fahrradstellplätzen, Mülleinhausung und Kleinkind-Spielfläche

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit der Maßgabe, die Mieterinnen und Mieter über das Bauvorhaben und die geplanten Veränderungen zu informieren.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

- 2.8 Tektur Hiltenspergerstr. 27: Umbau zweier Dachwohnungen mit Errichtung von Gauben sowie Ausbau des Dachspitzes mit Dachterrasse und Anbau von Balkonen – hier: Änderung der Dachform Mittelteil sowie Ausbau Dachspitz mit neuer Innentreppe

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

Frau Burwitz dankt den BA-Kolleginnen und -Kollegen, die die Mieterinitiativen im Oktober bei der Demonstration gegen Innenhofbebauungen unterstützt haben. Leider habe die LBK kurze Zeit später die Baugenehmigung für die Herzogstr. 84 erteilt.

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

- 3.1.1 Mieterbeiratswahl 2021 – Nachbesetzung für den BA 4 (Schreiben des Amtes für Wohnen und Migration)

3.2 Unveränderte Fortführung von Gaststätten

3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

- 3.3.1 Handlungsraum 3 „Rund um den Ostbahnhof-Ramersdorf-Giesing“; Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am Modellprojekt „Smart Cities Smart Regions – Kommunale Digitalisierungsstrategien für Städtebau und Mobilität der Zukunft (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01483)

3.4 Sonstige Unterrichtungen

- 3.4.1 Herzogstr. 84: Abdruck der Baugenehmigung zum Neubau eines Studentenwohnheims (RGB) sowie Errichtung eines Durchgangs im VGB mit Verkleinerung der Gewerbeeinheit

- 3.4.2 Kathi-Kobus-Str. 22-24: Abdruck des Vorbescheids zum Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage

-zur Kenntnis-

D Mobilität und Verkehr

1. Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Bürger: a) Mehr Sauberkeit an der Endhaltestelle Ackermannbogen
b) Einsatz von Elektrobussen auf der Buslinie 59 ab 21 Uhr

Beschlussvorschlag des UA: a) Zustimmung und Weiterleitung an das Baureferat;
b) MVG soll dem Bürger mitteilen, wann auf der Linie 59 Elektrobuse eingesetzt werden sollen

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

- 1.2 Bürgerin: „Fahrradstraße“ Tengstraße

Beschlussvorschlag des UA: Die Stadtverwaltung soll sicherstellen, dass auf der Fahrbahn – insbesondere vor den Baumgräben – nicht geparkt werden darf. Momentan zwingen die parkenden Autos Radfahrende zu einem Slalomkurs und behindern die Sicht, was das Radfahren gefährlicher macht als vor der Umwandlung und dem Sinn

einer Fahrradstraße widerspricht. Der UA schlägt mehrheitlich die Anbringung von Fahrbahnstreifen (analog Clemensstraße) vor, wenn dies ohne Änderung der Vorfahrtsregelung möglich ist. Außerdem fehlen an der Kreuzung Teng-/Bauerstraße auf der Ostseite noch die Poller sowie Fahrradabstellflächen analog zur Westseite. Dies soll nachgebessert werden, bei der Feuerwehrezufahrt ggf. mit umlegbaren Pollern. Das KVR erklärt auf Nachfrage von Frau Schmidt, dass noch die Evaluierung von Fahrradstraßen läuft und während dieser Probephase keine Markierungen angebracht werden. Die Verwaltung soll daher aufgefordert werden, eine andere Lösung zu finden. Herr Kurrus gibt zu bedenken, dass eine optische Verbreiterung der Fahrbahn durch den Wegfall von Parkplätzen zu höheren Geschwindigkeiten verleitet und spricht sich gegen eine Veränderung während der Evaluierungsphase aus. Der ergänzte UA-Vorschlag wird bei fünf Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**

- 1.3 Antrag CSU: Ein E-Bike Ladenetz für Schwabing West (*vertagt aus 10/2020*)
vertagt
- 1.4 Bürger: Erneuerung der Zebrastreifen am Kurfürstenplatz; Kurfürstenstraße zur Fahrradstraße umwidmen
vertagt
- 1.5 Bürger: Für Fußgänger unübersichtliche Kreuzung Georgen-/Zentnerstraße
Beschlussvorschlag des UA: Die Stadtverwaltung wird gebeten, an der östlichen Seite einen Zebrastreifen anzubringen, analog zum östlich verlaufenden Zebrastreifen über die Görresstraße eine Kreuzung südlicher. Damit ist ein kontinuierlicher Weg zur Grundschule gesichert. Der Zebrastreifen soll leicht diagonal verlaufen und die Schrägparker müssen auf mindestens einen Stellplatz je Seite verzichten.
Der UA weist auf den BA-Antrag vom August zur Begrünung der Georgenstraße hin und schlägt vor, die beantragte Baumpflanzung im Zuge des Umbaus zu berücksichtigen. Die oben genannte Kreuzung weist genug Platz für mindestens eine Baumpflanzung auf.
Die Stadtverwaltung soll hierzu bitte auch ein Votum vom BA 3 einholen.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.6 Antrag Grüne: Petuelring: Sicherheit, Barrierefreiheit und Querungsmöglichkeiten stärken
vertagt
- 1.7 Antrag Grüne: Kurfürstenstraße zur Fahrradstraße machen
vertagt
- 1.8 Antrag Grüne: Fahrradstraße Borschtallee sicherer und funktionaler gestalten
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zu allen Maßnahmen, die im Luftbild durch durchgezogene blaue Linien gekennzeichnet sind (Spiegelstrich 4 des Antragstextes). Für den Rest der Straße wird um Durchführung eines Ortstermins gebeten, sobald dies wieder möglich ist.
Herr Kurrus bittet um Umformulierung des vorletzten Absatzes, um keinen Verdacht von Fremdenfeindlichkeit aufkommen zu lassen. Die letzten beiden Sätze des Absatzes werden mit Einverständnis der Antragstellerin gestrichen.
Der geänderte Antrag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.9 Antrag Grüne: Fußweg parallel zur Bamberger Straße für Fahrradfahrer freigeben
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der Antrag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.10 Antrag Grüne: Evaluierung von E-Bike-Ladestationen
vertagt

- Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Verkehrssituation Barbarastraße: Ergebnisse des Ortstermins am 08.10.2020
Der Bericht kann erst erfolgen, wenn – voraussichtlich im Dezember – eine Rückmeldung der kommunalen Verkehrsüberwachung vorliegt.
- 2.2 Aufhebung der allgemeinen Behindertenparkplätze vor dem ehemaligen Karstadt am Nordbad, Schleißheimer Str. 93
Beschlussvorschlag des UA: Versetzung der Behindertenparkplätze vom jetzigen Standort direkt vor Apotheke und Sanitätshaus (Elisabethstr. 55)
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Haltelinien für Radfahrer in der Franz-Joseph-Straße (Antwort des Baureferats auf BA-Schreiben vom 01.10.2020)
- 3.1.2 Angespannte Parksituation Schwabing West (Antwort des Kreisverwaltungsreferats auf weitergeleitetes Bürgeranliegen)
- 3.1.3 Abstellen von E-Rollern und E-Scootern (Antwort des Kreisverwaltungsreferats auf BA-Schreiben vom 29.10.2020)
- 3.1.4 Poller im Einfahrtsbereich der Häuser Hornstr. 3-11 (Dankschreiben des Bürgers)
- 3.2 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 3.2.1 Tempo 30 im Bereich der Grundschule Infanteriestr. 25
- 3.2.2 Errichtung einer Ladezone am Kurfürstenplatz 1
- 3.2.3 Infanteriestr. 25: Einrichtung einer Anfahrtszone für die Grundschule
- 3.3 Arbeiten im Straßenraum
- 3.3.1 Fernwärmearbeiten Schwere-Reiter-Straße, Phasen 4.1 und 4.2
- 3.4 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.4.1 Verlängerung der temporären Radverkehrsanlagen (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01840)
- 3.5 Sonstige Unterrichtungen
- zur Kenntnis-**

E Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum

1. Anträge und Bürgeranliegen
- 1.1 Bürgerin: Weniger Mähen am Rodelhügel Ackermannbogen
Beschlussvorschlag des UA: Das Baureferat Gartenbau soll die Anzahl der jährlichen Schnitte auf das für eine Wildblumenwiese nötige Minimum beschränken und auf den umliegenden Wiesen möglichst genauso verfahren.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.2 Antrag Grüne: Grünen Poller im Luitpoldpark aus Gefahrengründen versetzen
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der Antrag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.3 Antrag CSU: Zum 110. Geburtstag – Luitpoldpark und Luitpoldhügel barrierefrei vertagt
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Ökologie und Klimaschutz
- 2.1.1 Neue Baumstandorte im öffentlichen Raum
Beschlussvorschlag des UA: Qualifizierte Vertagung in den Februar-UA. Die Baumschutzbeauftragten wollen die Bürger*innen einbeziehen und bis dahin deren Vorschläge sammeln.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**

- 2.2 Öffentlicher Raum
- 2.2.1 Belgradstr. 2 „Origine Kiosque“: Aufstellen einer Sitzbank
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2.2 Elisabethstr. 49 „das Inventar“:
Aufstellen a) einer neuen Verkaufseinrichtung und b) von Sitzgelegenheiten
Beschlussvorschlag des UA: Da der Platz vor dem Laden sehr begrenzt ist, kann nur einer der beiden Anträge genehmigt werden. Es sollen also entweder Sitzgelegenheiten oder die Verkaufseinrichtung aufgestellt werden.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2.3 Hohenzollernstr. 62 „Die Schreiboase“: Aufstellen eines Postkartenständers
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung unter der Bedingung, dass der jetzt beantragte und die fünf bereits vorhandenen Postkartenständer nicht doppelreihig, sondern nebeneinander in einer Reihe aufgestellt werden, damit auf dem relativ engen, aber stark frequentierten Gehweg genug Platz für Zu-Fuß-Gehende bleibt.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2.4 „Münchner Dirndl GmbH“: Aufstellen je eines mobilen Fahrradständers vor dem Laden in der Agnesstr. 6 und dem Showroom in der Tengstr. 20
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zu beiden Standorten
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 Baumfällungen (Genehmigungs- bzw. Ablehnungsbescheide)
- 3.2.1 Karl-Theodor-Str. 80: Genehmigung zur Fällung einer Fichte
- 3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen
- 3.4.1 Genehmigungsbescheide für Freischankflächen
a) „Mr. Pancake“, Georgenstr. 62
- 3.4.2 Artenvielfalt auch in München: Ein Jahr Volksbegehren rettet die Bienen!, Antwort des Baureferats auf mehrere Stadtratsanträge
- 3.4.3 Ausnahmezulassung für nächtliche Dreharbeiten vom 12. bis 14.11.2020 in der Lothstr. 21
- 3.4.4 Entwicklung des Treffpunktes Elisabethmarkt (Bericht von AKIM) **-zur Kenntnis-**

F BA-Angelegenheiten

1. Mitgliederwechsel im BA:
Amtsverlust von Frau Stefanie Netter; Amtseinführung von Frau Bernadette Felsch
Frau Tiedemann würdigt die kompetente und ausgleichende Arbeit von Frau Netter als Unterausschussvorsitzende.
Der Mitgliederwechsel wird **-einstimmig beschlossen-**
2. Umbesetzung der Unterausschüsse
Für Frau Netter rückt in den UA Mobilität und Verkehr Frau Felsch nach, in den UA Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum Herr Sacher
Die Wahl der bzw. des Vorsitzenden des UA Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum war nicht auf der Tagesordnung und kann daher erst in der BA-Sitzung am 16.12.2020 stattfinden. Frau Tiedemann schlägt vor, dass Frau Erhard-Egeler die UA-Sitzung am 10.12. kommissarisch leitet.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**

3. Bildung eines Sonderausschusses
- 3.1 Beschluss über die Bildung eines Sonderausschusses
 Frau Tiedemann schlägt vor, prophylaktisch einen verkleinerten Sonderausschuss zu bilden, der zur Verringerung der Ansteckungsgefahr anstelle des Vollgremiums tagen kann, falls die Corona-Zahlen stark ansteigen. Der Vorstand kann von Monat zu Monat festlegen, in welcher Form der BA tagt.
 Die Bildung eines Sonderausschusses wird **-einstimmig beschlossen-**
- 3.2 Beschluss über die Anzahl der Mitglieder des Sonderausschusses
 Der Sonderausschuss hat wie die Unterausschüsse 10 Mitglieder.
-einstimmig beschlossen-
- 3.3 Benennung der Mitglieder und Regelung der Stellvertretung durch die Fraktionen
 Grüne: Frau Burwitz, Frau Erhard-Egeler, Frau Schmidt und Frau Tiedemann
 CSU: Herr Dr. Meiler und Herr Waldburg
 SPD: Herr Rock und Frau Sufi
 FDP: Herr Ostwald
 Linke: Herr Knauß
- Die Vertretung kann jedes andere Mitglied der jeweiligen Fraktion übernehmen.
- 3.4 Wahl der /des Vorsitzenden des Sonderausschusses
 Kandidatin: Frau Tiedemann
 Abgegebene Stimmen: 23
 Stimmen für Frau Tiedemann: 22
 Gegenstimme: 1
 Frau Tiedemann hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist damit zur Vorsitzenden des Sonderausschusses gewählt. Sie nimmt die Wahl an.
- 3.5 Benennung der / des stellvertretenden Vorsitzenden des Sonderausschusses (*optional*)
 Frau Ingrid Sufi wird in offener Abstimmung einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden des Sonderausschusses berufen.

4. Unterrichtungen

- 4.1 Auswirkungen der Corona-Epidemie auf den Sitzungsbetrieb
 hier: Einrichtung von Sonderausschüssen, virtuelle Tagungsmöglichkeiten für Unterausschüsse, Maskenpflicht und Kontaktnachweise
- 4.2 Bildung eines Sonderausschusses – Wechsel zwischen Sonderausschuss und Vollgremium durch Vorstandsbeschluss – virtuelle themenbezogene Besprechung (ergänzendes Schreiben zu F 4.1) **-zur Kenntnis-**

gez.
 Gesa Tiedemann

gez.
 Doris Grüninger